

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 4. Dezember 1944, um 18 Uhr 15, zur 5. Tagung der 32. Legislaturperiode zusammengetreten.

Im Nationalrat ist Herr Pierre Aeby, von Freiburg, der bisherige Vizepräsident, zum Präsidenten und Herr Robert Grimm, von Hinwil (Zürich) und Bern, zum Vizepräsidenten gewählt worden.

Im Ständerat ist Herr Paul Altweg, von Frauenfeld, der bisherige Vizepräsident, zum Präsidenten und Herr Joseph Piller, von Bonnefontaine (Freiburg) zum Vizepräsidenten gewählt worden.

In den Nationalrat ist neu eingetreten Herr Jakob Schwendener, Dr. jur., Advokat, Gemeindeammann, von Buchs und Sevelen, in Buchs (St. Gallen), an Stelle des zurückgetretenen Dr. L. Rittmeyer.

5499

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 24. November 1944.)

Beim eidgenössischen Gesundheitsamt werden gewählt: als I. Sektionschef: Herr Bruno Schneider, von Hinwil (Zürich), bisher II. Sektionschef; als II. Sektionschef: Herr Jean Ruffy, von Lutry, bisher Chemiker I. Klasse.

Für eine vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer werden gewählt bzw. wiedergewählt:

1. Eidgenössische Landesmuseumskommission: Präsident: Herr Dr. Gottfried Keller, alt Ständerat, Aarau; Mitglieder: HH. Dr. Hans Schneider-Christ, Basel; Mgr. Dr. Marius Besson, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, in Freiburg; Adrien Bovy, Konservator des Kunstmuseums Freiburg, in Agy bei Freiburg; Dr. Leo Merz, alt Regierungsrat, Bern.

2. Eidgenössische Meteorologische Kommission: Präsident: Herr Prof. Dr. Th. Niethammer, Vorsteher der astronomisch-meteorologischen Anstalt ob St. Margarethen, Basel; Vizepräsident: Herr Prof. Dr. L. W. Collet, Conches/Genf; Mitglieder: HH. Prof. Dr. Kreis, Chur; Prof. Dr. F. Gassmann, Zürich; Dr. Wilhelm Jost, Gymnasiallehrer, Bern; Prof. Dr. Ch. Borel, La Chaux-de-Fonds; Prof. Dr. P. L. Mercanton, Lausanne.

3. Schweizerische Bibliothekkommission: Präsident: Herr Dr. Karl Schwarber, Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek Basel; Mitglieder: HH. Ständerat Albert Malche, Professor an der Universität Genf; Dr. Friedrich Pieht, Kantonsbibliothekar, Chur; Dr. Hermann Heller, Präsident der Korporationsgüterverwaltung, Luzern; Pierre Grellet, Journalist, Chailly s. Clarens; Nationalrat Dr. Henri Perret, Direktor des Technikums, Le Locle; Dr. Felix Burekhardt, Direktor der Zentralbibliothek, Zürich; Dr. med. Alfred Schmid, Bern; Prof. Dr. Giuseppe Zoppi, Thalwil.

4. Eidgenössische Kommission für die forstlich-praktische Prüfung: Präsident: Herr Marius Petitmermet, Oberforstinspektor, Bern; Mitglieder: HH. Prof. Charles Gonet, Vorstand der Forstabteilung der ETH, Zürich; Heinrich Tanner, Kantonsoberförster, St. Gallen; Ernst Krebs, Forstmeister, Winterthur; Franz Fankhauser, Forstmeister, Bern; Ersatzmänner: Hans Frei, Kreisoberförster, Luzern; Jacques Barbey, städtischer Forstinspektor in Lausanne, in Lausanne.

5. Aufsichtsrat der Schweizerischen Schillerstiftung. Delegierte des Bundesrates: HH. Prof. Dr. Robert Faesi, Zollikon-Zürich (Präsident); Jacques Chenevière, Genf (Vizepräsident); Dr. Werner Reinhart, Winterthur (Quästor); Prof. Dr. Charly Clerc, Zürich; Prof. Dr. Arminio Janner, Basel; Prof. Dr. Reto Bezzola, Zürich; Dr. E. Bärtschi, Stadtpräsident, Bern.

Als weitere Ersatzmänner des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts werden gewählt: die HH. Dr. jur. Otto Kehrl, Oberrichter, Bern; Dr. Hermann Balsiger, alt Oberrichter, Vernate (Tessin); Dr. Giulio Giuseppe Respini, Advokat, Locarno; Henri Droux, Advokat, Freiburg.

(Vom 27. November 1944.)

Dem Kanton Tessin werden Bundesbeiträge bewilligt:

- a. für die Erstellung von Siedelungen in der Magadinoebene;
- b. für die Korrektion der Bäche von S. Antonino.

(Vom 28. November 1944.)

Die Arbeitszeitgesetzkommission wird für eine neue, vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt:

Präsident: Herr Paul Kasser, Bundesrichter, Lausanne.

Vertreter der Arbeitgeber: für die Schweizerischen Bundesbahnen: Mitglieder: HH. E. Ballinari, Oberbetriebschef, Bern; Heinr. Huber, Obermaschineningenieur, Bern; Ersatzmänner: HH. P. Perrin, Betriebschef des I. Kreises, Lausanne; Dr. Erwin Meyer, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs,

Bern; für die Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung: Mitglieder: HH. Dr. A. Muri, Generaldirektor der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung, Bern; Ernest Bonjour, Abteilungschef bei der Generaldirektion, Bern; Ersatzmänner: HH. Albert Möckli, Chef der Telegraphen- und Telephonabteilung, Bern; Otto Krapf, Sektionschef beim Oberpostinspektorat, Bern; für die privaten Transportanstalten: Mitglieder: HH. R. Bourgeois, Direktor der städtischen Strassenbahnen, Lausanne; K. Braun, Direktor der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn, Burgdorf; J. Amman, Direktor der Dampfschiffunternehmung des Thuner- und Brienersees, Bern; Ersatzmänner: HH. F. Gerber, Maschineningenieur der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, Bern; Dr. H. Zitt, Betriebschef der Rhätischen Bahn, Chur; M. Ruchat, Betriebschef der «Société des automobiles du pied du Jura vaudois» und des «Funiculaire Cossonay-gare», L'Isle.

Vertreter der Arbeitnehmer: Mitglieder: HH. Rob. Bratschi, Generalsekretär des Schweizerischen Eisenbahner-Verbandes, Nationalrat, Bern; Oskar Schellenberg, Kondukteur, Bern; R. von Gunten, Stationsvorstand, Biberist; Anton Dieziger, Stellwerkwärter der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich; Dr. Richard Müller, Verbandssekretär, Bern; Paul Liengme, Verbandssekretär, Bern; Robert Schmidt, Zentralsekretär der Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals der Schweiz, Zürich; Ersatzmänner: HH. P. Perrin, Generalsekretäradjunkt des Schweizerischen Eisenbahner Verbandes, Nationalrat, Bern; Willy Kunz, Zugrücksteller, Bern; F. Häsler, Schiffskapitän, Interlaken; Otto Egli, Monteurchef, Romanshorn; Albert Redard, Verbandssekretär, Bern; Karl Deutsche, Postbeamter, Basel; Ernst Isenrich, Zentralsekreär des christlich-nationalen Verbandes des Post-, Telegraphen- und Telephonpersonals, St. Gallen.

Bei der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements werden gewählt: Als I. Sektionschefs: HH. lic. rer. pol. Karl Ris, von Bern, bisher II. Adjunkt; Dr. jur. Hans Schneebeili, von Affoltern a. A., bisher II. Adjunkt; lic. jur. Eric Bonhôte, von Neuenburg, bisher II. Adjunkt; als II. Adjunkte: HH. Dr. jur. Werner Haussener, von Rüeggisberg, bisher juristischer Beamter I. Kl.; Fürsprecher Umberto Andina, von Croglio, bisher juristischer Beamter I. Kl.

Als weiterer Vertreter der Presse in der Presseberatungsstelle wird gewählt: Herr Dr. E. Jaeckle, Chefredaktor der «Tat», Zürich.

Als Mitglied der eidgenössischen Kommission der Gottfried-Keller-Stiftung werden für eine neue, vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer bestätigt: die Herren Prof. Dr. C. von Mandach, Konservator des Kunst-

museums Bern (Präsident); Pietro Chiesa, Kunstmaler, Sorengo; Daniel Baud-Bovy, Kunstschriftsteller, Genf; Cuno Amiet, Kunstmaler, Oschwand bei Rietwil (Bern); Dr. Oskar Reinhard, Winterthur.

Beim eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum werden gewählt: Als I. Adjunkt: Herr Dr. Waldemar Michael, von Wergenstein, bisher II. Adjunkt; als II. Sektionschef: Herr Dr. phil. August Huber, von Ennetaach (Thurgau), bisher wissenschaftlicher Experte I. Kl.

(Vom 1. Dezember 1944.)

Für die vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer werden als Mitglieder der eidgenössischen Nationalparkkommission gewählt bzw. wiedergewählt: Die Herren Marius Petitmermet, eidgenössischer Oberforstinspektor, Bern (Präsident); Dr. Paul Altwegg, Ständerat, Frauenfeld; Dr. Luigi Albrecht, Nationalrat, Chur.

(Vom 2. Dezember 1944.)

Dem Kanton Graubünden wird für die Korrektur der Moesa in Pian San Giacomo ein Bundesbeitrag bewilligt.

5499

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Auslosung von Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serien I/III.

Die Auslosung der auf 1. April 1945 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33 wird **Donnerstag, den 28. Dezember 1944, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in Bern stattfinden.**

Bern, den 1. Dezember 1944.

**Eidgenössische Finanzverwaltung,
Kassen- und Rechnungswesen.**

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1944
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.12.1944
Date	
Data	
Seite	1489-1492
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 197

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.